

# Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

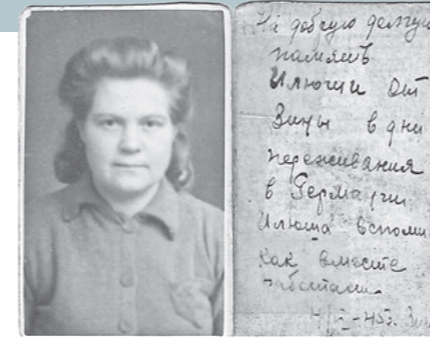


Sowjetische Kriegsgefangene beim Transport von Stahlträgern auf der Baustelle des Bunkers  
Valentin  
Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen

## Veranstaltungsprogramm Bremen Januar bis Mai 2021

Aktion Sühnezeichen | Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Aus den Akten auf die Bühne | Bremer Frauenmuseum e.V. | bremer shakespeare company | Bremer Volkshochschule | Bremische Evangelische Kirche | Burg Blomendahl | Bürgerhaus Obervieland | Bürgerhaus Mahndorf | Centropa Hamburg | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Deutsch\_Russische Friedens\_Tage e.V. | Deutsches Schifffahrtsmuseum | Edition Falkenberg | ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ | Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen | Gedenkstätte Lager Sandbostel | Hafencenter | Haus der Wissenschaft | Heinrich Böll-Stiftung Bremen | Immanuel-Gemeinde | Institut der Theresienstädter Initiative Prag | Initiativkreis Stolpersteine | Institut für Geschichtswissenschaft | Internationale Friedensschule Bremen | Joachim Bellart Stadterkundungen | Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen | Kein Schlussstrich Bremen | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle Brodel-pott | Kulturkirche St.Stephani | Landeszentrale für politische Bildung Bremen | Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus | Rosa-Luxemburg-Initiative | Pax Christi Gruppe Bremen | Porta Bohemica e.V. | Projekt ›Internationale Friedensschule Bremen‹ | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Spurensuche Bremen | Stadtbibliothek Bremen | Universität Bremen | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | Wilhelm-Kaisen-Oberschule

Weitere Informationen auch unter [www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de), [www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de) und [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)  
Programmkoordination Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung), Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)  
Kontakt / Impressum Landeszentrale für politische Bildung Bremen Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen Telefon 0421 361 2098 | [tobias.peters@lzbpb.bremen.de](mailto:tobias.peters@lzbpb.bremen.de)  
Gestaltung Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen  
Druck Girzig & Gottschalk, Bremen  
Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. In der Regel sind die Veranstaltungen kostenlos. Einige Veranstaltungen (z.B. Kino) kosten Eintritt. Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte an die jeweiligen Veranstalter.



Sowjetische Zwangsarbeiterin im Lager Heidkamp. Quelle: Elia Tomasi, Italien

## Filmprogramm

**Filmreihe**  
›Vom Gedenken zur Veränderung – Kämpfe gegen rechte Gewalt und Terrorismus‹  
Veranstalter Kein Schlussstrich Bremen, CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. / Rosa-Luxemburg-Initiative  
Ort City 46, Birkenstraße 1

**Mo 11. Januar 20.00 Uhr**  
›Der zweite Anschlag‹  
D 2018, Regie: Mala Reinhardt, 62 Min., dt./türk. OmU  
Bei rassistischen Anschlägen konzentrieren sich die Medien meistens auf die Täter\*innen. Der Film gibt endlich den Opfern und ihrem Kampf nach Gerechtigkeit Raum.  
Gast Ferat Kocak (Betroffener des rechten Terrors in Neukölln, Initiative Basta)

**Mo 15. Februar 20.00 Uhr**  
›Der Kuaför aus der Keupstraße‹  
D 2015, Regie: Andreas Maus, 97 Min., dt./türk. OmU  
Nach dem Nagelbombenanschlag vor einem türkischen Frisörsalon in Köln 2004 wurde jahrelang gegen die Angehörigen als Verdächtige ermittelt – bis die Tat 2011 der Terrorzelle NSU zugeordnet wurde.  
Gäste Initiative Keupstraße ist überall, Kutlu Yurtseven, Ulf Amind

**Mo 15. März 20.00 Uhr**  
›Spuren – Die Opfer des NSU‹  
D 2019, Regie: Aysun Bademsoy, 81 Min., DF  
Familienangehörige der NSU-Opfer berichten von der anhaltenden Traumatisierung durch die Morde, die massiven Verdächtigungen ihnen gegenüber und die milden Urteile gegen die Mörder\*innen in 2018.  
Gäste Initiative 19. Februar Hanau

**Do 25. März 19.30 Uhr**  
Stolpersteine in Bremen – Biografische Spurensuche  
Buchvorstellung Band 6: Neustadt. Musikalische Lesung mit Rainer Iwersen und Aladdin Haddad (Gitarre)  
Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Initiativkreis Stolpersteine, bremer shakespeare company  
Ort Theater am Leibnizplatz, Schulstraße 26

**So 11. April 15.00**  
Auf der Suche nach der Wahrheit  
Podiumsgespräch mit Friedrich Buhlrich, einem Angehörigen von Opfern der nationalsozialistischen Medizin- verbrennen und dem Historiker Jannik Sachweh.  
Veranstalter Krankenhaus-Museum  
Ort KulturAmbulanz, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

## Ausstellungen

**22. Januar – 12. Februar**  
›Verlorenes Gedächtnis? Orte der NS-Zwangsarbeit in der Tschechischen Republik‹  
Vernissage mit Alfons Adam (Historiker) am 22.1., 15 Uhr.  
Veranstalter Institut der Theresienstädter Initiative Prag, Centropa Hamburg, Porta Bohemica e.V.  
Ort Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel

**24. Januar – 30. Mai**  
Doppelausstellung mit Hannah Bischof (Malerei) und Marikke Heinz-Hoek (Zeichnungen)  
›Von Papenburg nach Neuruppin – Zyklus für Maria‹ und ›Fünfzehn von Achthundert‹  
Künstlerische Positionen zur ›Euthanasie‹ im Nationalsozialismus.  
Veranstalter KulturAmbulanz  
Ort Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40



Sowjetische Zwangsarbeiterin im Lager Heidkamp. Quelle: Elia Tomasi, Italien

**Di 23. März 19.00 Uhr**  
›Die Heimat, der Krieg – und der Goldene Westen‹ – und die Gegenwart  
Wolfgang Bittner stellt seinen Roman vor.  
Anmeldung [info@deutsch-russische-friedenstage.de/0421 5209761](mailto:info@deutsch-russische-friedenstage.de)  
Veranstalter Deutsch-Russische Friedenstage Bremen e.V., DENKORTE-Initiative Neustadt, Wilhelm-Kaisen-Oberschule  
Ort Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Valckenburghstraße 1–3

**Di 23. März 19.00 Uhr**  
›Die rechte Szene in Bremen‹  
Vortrag und Diskussion.  
Veranstalter Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Landeszentrale für politische Bildung  
Ort Ehemalige Coca-Cola-Fabrik (Hemelingen), Ahrlingstraße 17–19, Tor S2

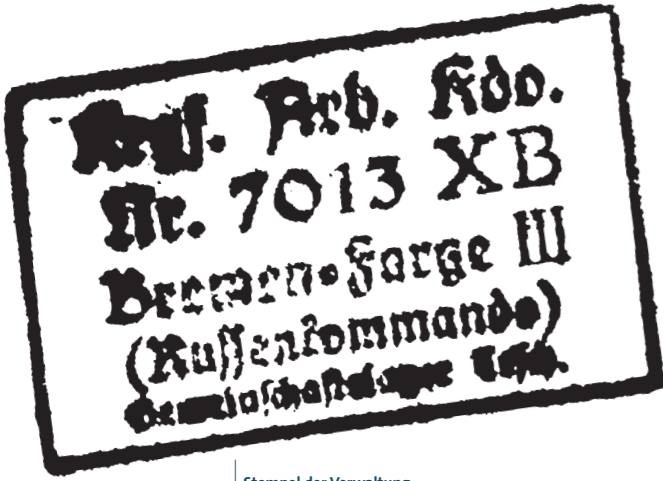
**Do 25. März 18.00 Uhr**  
Verbrechen und Vergessen – sowjetische Kriegsgefangene in Kriegs- und Erinnerungspolitik  
Vortrag von Dr. Esther Maier und PD Dr. Andreas Hilger (Deutsches Historisches Institut Moskau)  
Veranstalter Forschungsstelle Osteuropa  
Ort Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal, Sandstraße 4/5

**Do 18. März 18.00 Uhr**  
Was haben Kolonialismus und Nationalsozialismus miteinander zu tun?  
Zum Verhältnis von Rassismen und Antisemitismus im NS-Kolonialdiskurs. Vortrag von Dr. Susann Lewerenz (HH)  
Veranstalter Heinrich Böll-Stiftung Bremen  
Ort digital o. physisch, Update unter [www.boell-bremen.de](http://www.boell-bremen.de)

**Fr 19. März 18.00 Uhr**  
Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland  
Einführungsvortrag und Ausstellungseröffnung mit Matthias Loeber und Jannik Sachweh.  
Veranstalter Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Sa 20. März 10.00 – 15.00 Uhr**  
Kriegsende in Obervieland. Erinnerungen an Befreiung und Aufbruch  
Workshop  
Vortrag von Dr. Esther Maier und PD Dr. Andreas Hilger (Deutsches Historisches Institut Moskau)  
Veranstalter Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Di 23. März 15.00 Uhr**  
›Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs‹  
Veranstalter Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Ort Osterholzer Friedhof, Osterholzer Heerstraße 32–34



Stempel der Verwaltung des Arbeitskommandos 7013 in Bremen-Farge, Lager Tesch  
Quelle: Staatsarchiv Bremen

**Mo 8. März 15.00 Uhr**  
Gedenken an die Deportation der Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland  
Ansprachen und Namenslesung. Vom 8.–10. März 1943 wurden etwa 300 Sinti und Roma vom Bremer Schlachthof in das Ver-nichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert.  
Veranstalter Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
Ort Kulturzentrum Schlachthof, Vorplatz, Findorffstraße 51

**Do 11. März 20.00 Uhr**  
Konzert: Dobranotch (St. Petersburg)  
Veranstalter Bürgerhaus Mahndorf. Eintritt 9,- €  
Ort Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10

**So 14. März 15.00 Uhr**  
Zeitzeugengespräch mit den Angehörigen von Johannes Müller (1897–1941), der 1941 in der Tötungs-anstalt Pirna / Sonnenstein ermordet wurde.  
Veranstalter KulturAmbulanz  
Ort Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

**Mi 17. März 10.00 + 18.00 Uhr**  
Arbeitserziehungslager Bremen-Farge. (Gestapo-)Terror gegen Arbeitsverweigerer  
Vortrag von Simon Rau.  
Veranstalter Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4



Sowjetisches Arbeitskommando auf der Baustelle des Bunkers 'Valentin' im Sommer 1944  
Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen

# Veranstaltungsprogramm

**Mi 13. Januar 18 + 20 Uhr**  
**Kinder über den Holocaust.**  
**Frühe Zeugnisse 1944–1948**  
Vortrag und Lesung von Hermann Kuhn und Cornelius Kopf-Finke. **Anmeldung** schalom@dig-bremen.de  
**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesell. Bremen/Unterweser e.V.  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Sa 16. Januar 18.00 Uhr**  
**Das Schweigen des Herrn Hassler – oder: Erinnern – Zukunft gestalten**  
Lesung von Martin Heckmann und Heide Marie Voigt.  
Musik: Hanno Sauer, Pianist  
**Veranstalter** Immanuel-Gemeinde  
**Ort** Immanuel-Gemeinde, Ritter-Raschen-Straße 41

**So 17. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen**  
**Veranstalter** Joachim Bellgard Stadterkundungen und Bremer VHS. 6,-/erm. 4,- €  
**Treffpunkt** Söge-/Ecke Obernstr.

**Fr 22. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Nationalsozialismus in Bremen**  
**Veranstalter** Joachim Bellgard Stadterkundungen und Bremer VHS. 6,-/erm. 4,- €  
**Treffpunkt** Vor dem Staatsarchiv, Am Staatsarchiv 1

**So 24. Januar 10.00 Uhr**  
**Gedenkveranstaltung: 76. Jahrestag der Befreiung der KZ-Häftlinge aus Auschwitz und Birkenau II durch die Rote Armee**  
10 Uhr Gedenkgottesdienst mit Pastor Jan Lammert

11 Uhr Gedenkveranstaltung mit Torsten Bullmahn und Gerd Meyer  
**Veranstalter** Intern. Friedensschule Bremen, EvgI. Kirchengemeinde Alt-Aumund, Beirat Vegesack  
**Ort** Jacob-Wolff-Platz, Vegesack

**Mi 27. Januar 15.00 Uhr**  
**Sowjetische Kriegsgefangene am Bunker Valentin**  
Sonderführung mit Ines Dirolf und Dr. Marcus Meyer.  
**Anmeldung** unter www.denkort-bunker-valentin.de/besuch/fuehrungen-buchen  
**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung/Erinnern für die Zukunft e.V.  
**Ort** Informationszentrum Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel

**Mi 27. Januar 19.00 Uhr**  
**Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus – Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der Freien Hansestadt Bremen**  
**Grußwort** Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte  
**Lesung** Natascha Wodin: ›Sie kam aus Mariupol‹  
**Moderation** Dr. Thomas Köcher (Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)  
**Musik** Maja Sheynina (Gesang), Grigori Pantijelew (E-Piano): Sowjetische Lieder aus der Kriegszeit 1941–1945.  
**Anmeldung** erforderl. (siehe www.politische-bildung-bremen.de)  
**Veranstalter** Der Senat der Freien Hansestadt Bremen, Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
**Ort** Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel



**Mi 27. Januar 18.00 Uhr**  
**›Schweigen ist verboten – Reden ist unmöglich‹**  
Gedenken an die Opfer der Shoa.  
**Veranstalter** Pax Christi Gruppe Bremen  
**Ort** Rosenak-Haus in der Kolpingstraße

**Do 28. Januar 19.30 Uhr**  
**Antisemitismus: Erinnerung – Herausforderung – Verantwortung**  
Vortrag von Norbert Lammert (Bundestagspräsident a.D.)  
**Anmeldung** info@kulturkirche-bremen.de  
**Veranstalter** Kulturkirche St. Stephani, Bremische Evangelische Kirche  
**Ort** Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

**So 31. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Stolpersteine im Stephaniviertel – ein dezentrales Denkmal**  
**Veranstalter** Joachim Bellgard Stadterkundungen und Bremer VHS, 6,-/erm. 4,- €  
**Treffpunkt** Am Brill 10, vor dem Motel One

**So 31. Januar 15.00 Uhr**  
**Nach Recht und Gesetz – Medizinverbrechen und die nationalsozialistische ›Rassenhygiene‹**  
Eine historische Einführung und ein Gang durch die Sonderausstellung des Krankenhaus-Museums mit Jannik Sachweh.  
**Veranstalter** KulturAmbulanz  
**Ort** Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

**So 31. Januar 15.00 Uhr**  
**Rundgang ›Spuren des NS auf dem Waller Friedhof‹**  
**Anmeldung und weitere Infos** unter Tel: 3 88 70 74  
a.piplak@kulturhauswalle.de,  
**Veranstalter** Kulturhaus Walle Brodelpott, Geschichtskontor  
**Treffpunkt** Waller Friedhof, Haupteingang, Friedhofstraße/Im Freien Meer

**Di 2. Februar 19.30 Uhr**  
**Decolonizing Auschwitz? Woran postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung scheitern**  
Vortrag und Diskussion mit Steffen Klävers, Alternativ:  
Livestream auf Youtube  
**Veranstalter** Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V., Landeszentrale für politische Bildung  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29



**Mi 3. Februar 19.00 Uhr**  
**›Wenn Grenzen töten – die Fluchtversuche der Familie Rosenberg‹**  
Vortrag von Anja Hasler  
**Eintritt** 6,-/erm. 4,- €  
**Anmeldung** Schulmuseum@schulverwaltung.bremen.de  
**Veranstalter** Schulmuseum Bremen  
**Ort** Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63

**Do 4. Februar 19.00 Uhr**  
**›Musik der Synagoge im Bremer Dom‹**  
Vortrag von Marion Reich, Elisabeth Forcks Versöhnungsarbeit als Vorsitzende der Bremer Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in den Jahren 1968 bis 1973.  
**Anmeldung** reich@bremer-frauenmuseum.de  
**Veranstalter** Bremer Frauenmuseum e.V.  
**Ort** wird noch bekanntgegeben

**Sa 6. Februar 14.00 Uhr**  
**Geführte Radtour zu DENKORTEN in der Neustadt**  
Dauer ca. 2 Stunden  
**Anmeldung** info@spurensuche-bremen.de  
**Veranstalter** DENKORTE Initiative Neustadt und Spurensuche-Bremen  
**Treffpunkt** Neusi's Repair-Café, Langemarkstraße 116 (Eingang Hochschule Bremen)

**So 7. Februar 15.00 Uhr**  
**Wesermünde und die ›Euthanasie‹. Opfer der nationalsozialistischen Medizinverbrechen aus Bremerhaven**  
Führung und Gespräch mit der Kulturwissenschaftlerin Gerda Engelbracht über das Schicksal von 140 Bremerhavener Bürger\*innen, die in der Zeit des Nationalsozialismus als ›lebensunwert‹ ermordet wurden.  
**Veranstalter** KulturAmbulanz  
**Ort** Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

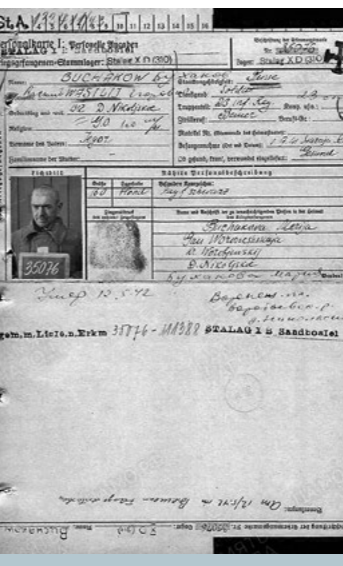
**Di 9. Februar 19.30 Uhr**  
**›Ich habe daher das Verfahren eingestellt‹**  
Wer war für den Tod von Theo Roodvoets und Tjark Kremer verantwortlich? Ein Kapitel Bremer Nachkriegsjustiz. Die Lesung basiert auf Archivalien, anschließend ist ein Gespräch mit Thea Roodvoets geplant.  
**Veranstalter** Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Aus den Akten auf die Bühne, bremer shakespeare company  
**Ort** digital o. physisch, Update unter www.boell-bremen.de

Häftlingskarte aus dem Stalag XB Sandbostel, ©Quelle: OBD Memorial

Baustelle des Bunkers ›Valentin‹ im Sommer 1944  
Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Do 11. Februar 20.00 Uhr**  
**Aktion 1005. Spuren-beseitigung von NS-Massenverbrechen 1942–1945**  
Buchvorstellung und Vortrag von Andrej Angrick (Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur)  
**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V., Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21

**Mi 17. Februar 19.00 Uhr**  
**Das Konzentrationslager am Weserstrand**  
Karsten Ellebrecht stellt sein Buch ›Ihr habt hier keinen Namen mehr!‹ über die Geschichte des KZ-Außenlagers Bremen-Blumenthal vor.  
**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Edition Falkenberg, Stadtbibliothek Bremen  
**Ort** Zentralbibliothek, Am Wall 201



**Do 18. Februar 18.00 Uhr**  
**Ausplünderung in Bremer Häfen**  
Der Umgang mit Übersiedlungsgut jüdischer Emigranten in Bremen nach 1939: Beteiligte, Netzwerke und Wege der Verwertung. Vortrag von Susanne Kiel (Deutsches Schifffahrtsmuseum)  
**Veranstalter** Deutsches Schifffahrtsmuseum, Hafenumuseum, Landeszentrale für politische Bildung  
**Ort** Hafenumuseum, Am Speicher XI 1

**Fr 19. Februar 19.00 Uhr**  
**Konzert ›Never again – Rock gegen rechts‹**  
**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Fr 19. – Sa 20. Februar 16.30 – 19.00 Uhr**  
**Gedenken, Antisemitismus, Israel: Wo stehe ich?**  
Zoom-Workshop

mit Anita Haviv (Netanya)  
**Anmeldung** kontakt@boell-bremen.de  
**Veranstalter** Heinrich Böll-Stiftung Bremen

**Mi 24. Februar 19.00 Uhr**  
**Der Holocaust in den ›Bloodlands‹: Distrikt Galizien**  
Vortrag von Ivo Bock  
**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Fr 26. Februar 19.00 Uhr**  
**Geschichte wird gemacht – aber wie und von wem?**  
Mit Initiativen vom Denkort Bunker Valentin, dem Bremer ›Arisierungs‹-Mahnmal und der Initiative ›Geschichte wird gemacht‹ aus Berlin werden Grenzen und Chancen einer Geschichtsvermittlung diskutiert.  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29

**So 28. Februar 14.00 Uhr**  
**Bremens ältestes Sinti-Grab – Das Grab der Familie Dickel**  
Führung über den Buntentorsfriedhof  
**Veranstalter** Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
**Treffpunkt** Eingang des Friedhofs am Buntentorsteinweg

**Mi 3. März 19.00 Uhr**  
**Das Erbe von Auschwitz-Birkenau. Ort, Symbol, Erinnerung**  
Vortrag von Imke Hansen.  
**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft‹ e.V.  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Do 4. März 19.00 Uhr**  
**›Die mir von der Wehrmacht angebotenen Kriegsgefangenen sind derart entkräftet‹**  
Sowjetische Kriegsgefangene in Bremer Arbeitskommandos 1941–1945. Vortrag von Andreas Ehresmann, Ronald Sperling und Ines Dirolf  
**Veranstalter** Gedenkstätte Lager Sandbostel  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29

**Sa 6. März 14.00 Uhr**  
**Geführte Radtour zu DENKORTEN in der Neustadt**  
**Anmeldung** info@spurensuche-bremen.de  
**Veranstalter** DENKORTE Initiative Neustadt, Spurensuche-Bremen  
**Treffpunkt** Vohnenstraße 3, Huckelriede

**So 7. März 11.00 Uhr**  
**Leben und Verfolgung der Sinti im Bremer Westen bis März 1943**  
Zweistündige Fahrradtour vom Waller Friedhof bis zum Kulturzentrum Schlachthof  
**Anmeldung** a.piplak@kulturhauswalle.de/0421-3887074  
**Veranstalter** Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
**Treffpunkt** Waller Friedhof, Haupteingang, Im Freien Meer 32

**So 7. März 15.00 Uhr**  
**Stolpersteine Putzen**  
Mit der Bremer Regionalgruppe von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste  
**Anmeldung** und weitere Infos unter asf-bremen-und-umzu@outlook.com

**So 7. März 17.00 Uhr**  
**Das Schweigen des Herrn Hassler – oder: Erinnern – Zukunft gestalten**  
Lesung von Martin Heckmann und Heide Marie Voigt.  
Musik: Hanno Sauer, Pianist  
**Veranstalter** Burg Blomendahl  
**Ort** Burg Blomendahl, Auestraße 9